



COVID-19: Bin ich betroffen und was ist zu tun?

Orientierungshilfe für Bürgerinnen und Bürger

Haben Sie eines oder mehrere dieser Erkrankungssymptome?
 Husten, erhöhte Temperatur oder Fieber, Kurzatmigkeit, Verlust des Geruchs-/Geschmackssinns, Schnupfen, Halsschmerzen, Kopf- und Gliederschmerzen, allgemeine Schwäche

Schritt 1: Beachten Sie diese wichtigen Grundregeln!

- **Blieben Sie zu Hause und reduzieren Sie direkte Kontakte, besonders zu Risikogruppen.**
- **Halten Sie > 1,5 m Abstand und tragen Sie eine Mund-Nasen-Bedeckung wo lokal empfohlen.**
- **Achten Sie auf Ihre Händehygiene sowie die Anwendung der Husten- und Niesregeln.**

Schritt 2: Lassen Sie sich telefonisch beraten

- ▶ Tel. 116117 oder lokale Corona-Hotlines
- ▶ Hausarzt/-ärztin oder anderer behandelnder Arzt/Ärztin
- ▶ Fieber-Ambulanzen
- ▶ **Weisen Sie darauf hin, falls Sie Teil einer Risikogruppe sind**
- ▶ **Wenn Sie nicht durchkommen, versuchen Sie es erneut!**
- ▶ **Bei akuter Atemnot rufen Sie den Notarzt: Tel. 112!**

Risikogruppen sind insbesondere:

- ▶ **Ältere Personen** (inkl. Bewohner von Altenpflegeheimen, ambulant Pflegebedürftige)
- ▶ **Personen mit Vorerkrankungen** (z. B. Herz-Kreislauf-, Lungen-, Krebserkrankung, Diabetes)
- ▶ **Personen mit geschwächtem Immunsystem** (z. B. durch Einnahme immunsupprimierender Medikamente)

Schritt 3: Folgen Sie den ärztlichen Anweisungen

- ▶ Arzt/Ärztin beurteilt den Schweregrad Ihrer Erkrankung und veranlasst dementsprechend Ihre ambulante oder stationäre Behandlung. Falls notwendig erhalten Sie eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung.
- ▶ Auf Basis der ärztlichen Beurteilung Ihrer Situation erfolgt ggf. ein Labortest auf das Virus SARS-CoV-2 und das zuständige Gesundheitsamt wird informiert. Falls kein Test notwendig ist, besprechen Sie das weitere Vorgehen mit Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin.

Schritt 4: Bei erfolgtem ambulanten Test warten Sie das Ergebnis ab

- ▶ Beachten Sie in der Wartezeit weiterhin die wichtigen Grundregeln (siehe Schritt 1) und die Empfehlungen Ihres Arztes/Ihrer Ärztin.

Positives SARS-CoV-2-Testergebnis

Bei ambulanter Behandlung sprechen Sie mit Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin über Maßnahmen für Sie selbst und Ihre Kontaktpersonen:

- ▶ **Reduzieren Sie die Anzahl Haushaltsangehöriger und Kontakte zu diesen auf das absolute Minimum.**
- ▶ **Haushaltsangehörige sollten nach Möglichkeit keiner Risikogruppe angehören.**
- ▶ **Blieben Sie, wann immer möglich, allein in einem gut belüftbaren Einzelzimmer.**

- ▶ Waschen Sie Ihre Hände regelmäßig und gründlich mit Wasser und Seife.
- ▶ Husten und niesen Sie in ein (Einmal-) Taschentuch oder, falls nicht griffbereit, in die Armbeuge.
- ▶ Teilen Sie kein Geschirr, Handtücher, Bettwäsche etc. mit anderen Personen.
- ▶ Reinigen Sie häufig berührte Oberflächen (z. B. Nachttische, Bettrahmen, Türklinken, Lichtschalter, Smartphones) täglich.
- ▶ Lüften Sie regelmäßig alle Räume.
- ▶ Sammeln Sie Ihre Wäsche separat und waschen Sie diese bei mindestens 60 °C.
- ▶ Lassen Sie Lieferungen vor dem Haus-/Wohnungseingang ablegen.

- ▶ Nehmen Sie Ihre Mahlzeiten möglichst zeitlich und räumlich getrennt von anderen ein.
- ▶ Nutzen Sie gemeinschaftlich genutzte Räume (z. B. Küche, Flur, Bad) nicht häufiger als unbedingt nötig.
- ▶ Bei unvermeidbarem Aufenthalt in demselben Raum sollten Sie und Ihre Haushaltsangehörigen
 - einen Abstand von mindestens 1,5 m einhalten und
 - jeweils einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

Bei Zunahme der Beschwerden, insbesondere Kurzatmigkeit, lassen Sie sich umgehend ärztlich beraten!

Negatives SARS-CoV-2-Testergebnis

Achten Sie weiterhin auf die Händehygiene sowie die Anwendung der Husten- und Niesregeln. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin über weitere notwendige Maßnahmen.

Informieren Sie von Anfang an das Dezernat für Personalangelegenheiten (03496 67 4100 buero.dpa@hs-anhalt.de) und Ihre/-n Vorgesetzte/-n

Sie hatten Kontakt zu einer positiv auf SARS-CoV-2 getesteten Person?

Schritt 1: Beachten Sie diese wichtigen Grundregeln!

- **Blieben Sie zu Hause oder begeben Sie sich nach Hause und reduzieren Sie direkte Kontakte, besonders zu Risikogruppen.**
- **Halten Sie > 1,5 m Abstand und tragen Sie eine Mund-Nasen-Bedeckung.**
- **Achten Sie auf Ihre Händehygiene sowie die Anwendung der Husten- und Niesregeln.**

Schritt 2: Lassen Sie sich telefonisch vom Gesundheitsamt und ärztlich beraten

- **Telefonkontakt zum zuständigen Gesundheitsamt**
- **Hausarzt/-ärztin oder anderer behandelnder Arzt/Ärztin**
- ▶ **Weisen Sie darauf hin, falls Sie Teil einer Risikogruppe sind**
- ▶ **Wenn Sie nicht durchkommen, versuchen Sie es erneut!**
- ▶ **Bei akuter Atemnot rufen Sie den Notarzt: Tel. 112!**

Risikogruppen sind insbesondere:

- ▶ **Ältere Personen** (inkl. Bewohner von Altenpflegeheimen, ambulant Pflegebedürftige)
- ▶ **Personen mit Vorerkrankungen** (z. B. Herz-Kreislauf-, Lungen-, Krebserkrankung, Diabetes)
- ▶ **Personen mit geschwächtem Immunsystem** (z. B. durch Einnahme immunsupprimierender Medikamente)

Schritt 3: Folgen Sie den Anweisungen des Gesundheitsamts und den ärztlichen Weisungen

Schritt 4: Bei erfolgtem ambulanten Test warten Sie das Ergebnis ab

Beachten Sie in der Wartezeit weiterhin die wichtigen Grundregeln (siehe Schritt 1) und die Festlegungen des Gesundheitsamts sowie die Empfehlungen Ihres Arztes/Ihrer Ärztin.

Positives SARS-CoV-2-Testergebnis

Bei ambulanter Behandlung sprechen Sie mit Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin über Maßnahmen für Sie selbst und Ihre Kontaktpersonen:

- ▶ **Reduzieren Sie die Anzahl Haushaltsangehöriger und Kontakte zu diesen auf das absolute Minimum.**
- ▶ **Haushaltsangehörige sollten nach Möglichkeit keiner Risikogruppe angehören.**
- ▶ **Blieben Sie, wann immer möglich, allein in einem gut belüftbaren Einzelzimmer.**

- ▶ Waschen Sie Ihre Hände regelmäßig und gründlich mit Wasser und Seife.
- ▶ Husten und niesen Sie in ein (Einmal-) Taschentuch oder, falls nicht griffbereit, in die Armbeuge.
- ▶ Teilen Sie kein Geschirr, Handtücher, Bettwäsche etc. mit anderen Personen.
- ▶ Reinigen Sie häufig berührte Oberflächen (z. B. Nachttische, Bettrahmen, Türklinken, Lichtschalter, Smartphones) täglich.
- ▶ Lüften Sie regelmäßig alle Räume.
- ▶ Sammeln Sie Ihre Wäsche separat und waschen Sie diese bei mindestens 60 °C.
- ▶ Lassen Sie Lieferungen vor dem Haus-/Wohnungseingang ablegen.

- ▶ Nehmen Sie Ihre Mahlzeiten möglichst zeitlich und räumlich getrennt von anderen ein.
- ▶ Nutzen Sie gemeinschaftlich genutzte Räume (z. B. Küche, Flur, Bad) nicht häufiger als unbedingt nötig.
- ▶ Bei unvermeidbarem Aufenthalt in demselben Raum sollten Sie und Ihre Haushaltsangehörigen
 - einen Abstand von mindestens 1,5 m einhalten und
 - jeweils einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

Bei Zunahme der Beschwerden, insbesondere Kurzatmigkeit, lassen Sie sich umgehend ärztlich beraten!

Negatives SARS-CoV-2-Testergebnis

Achten Sie weiterhin auf die Händehygiene sowie die Anwendung der Husten- und Niesregeln. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin über weitere notwendige Maßnahmen.

Impressum: Robert Koch-Institut, info@rki.de | Grafik: Goebel-Groener.de | Stand: 06.05.2020, DOI: 110.25646/6629_2